

Ergänzte Bekanntmachung (Stand 16.10.2020)

Moderation, Mitwirkung Podiumsdiskussion, Gestaltung Expertenforum und Hauptvortrag/Keynote für den Fachtag „#Bildungslandschaft - Lehren, Lernen, Leben in der digitalen Transformation“ am 03.12.2020“

Bitte beachten Sie, dass, aufgrund der aktuellen Pandemie-Situation in Deutschland, der Fachtag am 03.12.2020 nicht wie beschrieben als Hybrid-Veranstaltung, sondern als **reine Online-Veranstaltung** durchgeführt wird



Vergabestelle: INBAS GmbH, Herrnstr.53, 63065 Offenbach

Projekt: Transferagentur Kommunales Bildungsmanagement Hessen

Projekt-Nr. 14503

Verantwortlicher: Hardy Adamczyk

Inhaltsverzeichnis

1 Auftraggeber (Vergabestelle)	3
2 Angaben zum Verfahren	3
3 Angaben zur Leistung	3
3.1 Art und Umfang des Auftragsgegenstandes	3
3.2 Aufteilung in Lose	4
3.3 Orte der Leistungserbringung.....	4
4 Lose	5
4.1 Los 1: Gesamtmoderation der Hybridveranstaltung	5
4.2 Los 2: Hauptvortrag / Keynote	6
4.3 Los 3: Mitwirkung als Experte/Expertin in der Podiumsdiskussion	7
4.4 Los 4: Gestaltung eines Expertenforums.....	9
5 Form der Angebote	10
6 Fristen.....	11
6.1 Angebotsfrist	11
6.2 Bindefrist.....	11
7 Kommunikation und Fragen	11
8 Nebenangebote.....	11
9 Geforderte Unterlagen und Erklärungen	11
10 Kosten	11
11 Zuschlagskriterien.....	12
12 Hinweis zu nicht berücksichtigten Angeboten	12
13 Anlagen	12

Bekanntmachung

1 Auftraggeber (Vergabestelle)

Insitut für berufliche Bildung, Arbeitsmarkt- und Sozialpolitik –
INBAS GmbH
Herrnstr.53
63065 Offenbach
E-Mail: info@transferagentur-hessen.de;
www.inbas.com; www.transferagentur-hessen.de

Das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) fördert den Aufbau von Strukturen für ein datenbasiertes kommunales Bildungsmanagement (DKBM) in Kommunen. Hierfür werden bundesweit neun Transferagenturen an insgesamt 13 Standorten im Programm "Transferinitiative Kommunales Bildungsmanagement (TI)" (www.transferinitiative.de) durch das BMBF gefördert. Das Institut für berufliche Bildung, Arbeitsmarkt- und Sozialpolitik – INBAS GmbH – ist Träger der Transferagentur Kommunales Bildungsmanagement Hessen (TA Hessen, www.transferagentur-hessen.de).

2 Angaben zum Verfahren

Die INBAS GmbH beabsichtigt, in öffentlicher Ausschreibung gem. § 9 UVgO die Moderation, Mitwirkung Podiumsdiskussion, Gestaltung Expertenforum und den Hauptvortrag/Keynote für den Fachtag „#Bildungslandschaft - Lehren, Lernen, Leben in der digitalen Transformation“ am 03.12.2020“ zu vergeben.

3 Angaben zur Leistung

3.1 Art und Umfang des Auftragsgegenstandes

Die Transferagentur Hessen begleitet Kommunen in Hessen, die die Bildungsentwicklung vor Ort aktiv gestalten und mittels Bildungsmonitoring kontinuierlich beobachten wollen. Das Angebot der TA Hessen beinhaltet die Beratung, die Bereitstellung von erprobten Konzepten für den Transfer, die Qualifizierung von Personal und die Begleitung von Kommunen auf dem Weg zu einer nachhaltigen kommunalen Bildungsstrategie und einem datenbasierten kommunalen Bildungsmanagement. Die Transferagentur organisiert auch den interkommunalen Austausch und das Lernen im Netzwerk mit und von den Praktikerinnen und Praktikern aus Kommunen sowie den fachlichen Austausch und den Transfer zwischen Politik, kommunaler und pädagogischer Praxis und Wissenschaft.

Die TA Hessen veranstaltet am 3. Dezember 2020 einen Fachtag zu Bildungsaspekten der Digitalisierung. Hierfür werden Moderation sowie Referenten für Keynote, Podiumsdiskussion und Expertenforen gesucht.

Rahmen der Veranstaltung

Titel: #Bildungslandschaft – Lehren, Lernen, Leben in der digitalen Transformation

Termin und Ort: 03.12.2020, 10.00 Uhr – 16.00 Uhr in Frankfurt am Main

Format: Der Fachtag wird als Präsenzveranstaltung durchgeführt, zu der weitere Teilnehmende online zugeschaltet werden (Hybrid). Sollte wegen der Pandemielage eine Präsenzveranstaltung nicht geboten sein, findet der Fachtag zur gleichen Zeit als reine Online-Veranstaltung statt. Das Programm setzt sich zusammen aus Expertenvortrag, Podiumsdiskussion, vier thematischen Foren und einem Marktplatz mit Praxisbeispielen zur Gestaltung zeitgemäßer Bildung.

Zielgruppe: Führungs- und Fachkräfte, die sich mit den aktuellen Veränderungen durch Digitalisierung im Bildungswesen befassen aus Politik, Kommunalverwaltung, Bildungseinrichtungen, Stiftungen, Verbänden, Forschungseinrichtungen und Zivilgesellschaft.

Ziel: Beim Fachtag erhält die Zielgruppe vertiefende Informationen zum Themenfeld „digitale Transformation in der Bildung“, neue und interdisziplinäre Impulse und die Möglichkeit zu Diskussion und breitem fachlichen Austausch.

Inhalt: Digitalisierung und Bildung werden auf der kommunalen Ebene verstärkt gemeinsam betrachtet, um die Teilhabe- und Bildungschancen der Einwohner über den gesamten Lebenslauf zu verbessern. Diese Gestaltungsaufgabe wird beim Fachtag mit Führungs- und Fachkräften aus Politik, Kommunalverwaltung, Forschung und pädagogischer Praxis diskutiert. Die Teilnehmenden werden sich mit den durch die digitale Transformation ausgelösten gesellschaftlichen Veränderungen auseinandersetzen und mit der Gestaltung zeitgemäßer Bildung befassen. Dabei sollen die Potenziale und Handlungsoptionen für Kommunen deutlich werden.

Der Hauptvortrag wird aktuelle Diskussionen zu Digitalität aufgreifen, in der Podiumsdiskussion und den Expertenforen am Nachmittag werden Stimmen aus Wissenschaft und Praxis zu hören sein. Auf dem Marktplatz werden aktuelle Entwicklungen und bereits erprobte kommunale Konzepte aus Hessen vorgestellt. Informationen und Programm zum Fachtag siehe **Anlage4**.

3.2 Aufteilung in Lose

Der Auftrag wird in Lose aufgeteilt. Angebote sind für ein oder mehrere Lose einzureichen. Nähere Informationen entnehmen Sie bitte den Leistungsbeschreibungen.

Los	
1	Gesamtmoderation der Hybridveranstaltung
2	Hauptvortrag
3	Mitwirkung als Experte in der Podiumsdiskussion
4	Gestaltung eines Expertenforums

3.3 Orte der Leistungserbringung

Sitz des Auftraggebers ist in Offenbach. Die Hybridveranstaltung wird in Frankfurt am Main / online stattfinden.

4 Lose

4.1 Los 1: Gesamtmoderation der Hybridveranstaltung

Inhalt: Gesamtmoderation der Hybridveranstaltung unter Berücksichtigung der Interessenlage und der Fragen von anwesenden und online-zugeschalteten Teilnehmenden sowie deren Motivierung zur Beteiligung.

Gegenstände der Leistung sind:

- Vorbereitung in Abstimmung mit dem Auftraggeber
 - Einarbeitung und Vorbereitung in Abstimmung mit dem Auftraggeber gemäß dem vom Auftraggeber vorgegebenen Konzept
- Durchführung Gesamtmoderation
 - Gesamtmoderation im Plenum
 - Einführung in die Programmpunkte
- Durchführung Podiumsdiskussion
 - Konzeptentwicklung und Durchführung der Podiumsdiskussion mit bis zu vier Experten im Themenfeld digitale Transformation (Strukturierung und Steuerung des Gesprächsverlaufs in der Podiumsdiskussion)
- Durchführung Interviews
 - Kurzinterviews mit bis zu vier Mitwirkenden des Marktplatzes
- Auswertungs- und Reflexionsgespräch mit dem Auftraggeber

Zuschlagskriterien:

- Preis
- Nachgewiesene Erfahrung in der Moderation von Online- oder Hybridveranstaltungen
- Referenzen zu Veranstaltungen aus dem Themenkomplex Bildung & Digitalisierung
- Stornobedingungen

Zuschlagskriterien	Gewichtung	Erläuterungen
1. Preis	40%	Das Angebot mit dem niedrigsten Preis bekommt 5 Punkte, das Angebot mit dem höchsten Preis bekommt 1 Punkt. Die Angebote, die dazwischen liegen erhalten jeweils 3 Punkte.
2. Expertise Moderation	30%	Das Angebot mit längster nachgewiesener Erfahrung in der Moderation von Online- oder Hybridveranstaltungen bekommt 5 Punkte, das Angebot mit der geringsten Erfahrung bekommt 1 Punkt. Die Angebote, die dazwischen liegen erhalten jeweils 3 Punkte.

3. Referenzen zu Veranstaltungen aus dem Themenkomplex Bildung & Digitalisierung	20%	Das Angebot mit den meisten Referenzen bekommt 5 Punkte, das Angebot mit der geringsten Anzahl an Referenzen bekommt 1 Punkt. Die Angebote, die dazwischen liegen erhalten jeweils 3 Punkte.
4. Stornobedingungen	10%	Angebote mit kostenloser Stornierung abgestuft nach Gesamtbewertung aus Kürze des Zeitraums bis zum Veranstaltungstag und Kosten 5 bis 1 Punkte.

4.2 Los 2: Hauptvortrag / Keynote

Gegenstände der Leistung sind:

- Einarbeitung und Vorbereitung in Abstimmung mit dem Auftraggeber
- Konzeption und Präsentation des Hauptvortrags
- Bereitstellung der Vortragsfolien im pdf-Format und/oder des Vortragsmanuskripts
- Einwilligung zur Veröffentlichung der Aufzeichnungen von Redebeiträgen auf einer Videoplattform

Zuschlagskriterien:

- Preis
- Expertise im Themenbereich „Digitalisierungsprozesse im Bildungswesen“. Nachweis: bspw. Professur mit entsprechendem Schwerpunkt oder Referenzen zu Vorträgen in Veranstaltungen aus dem Themenkomplex Bildung & Digitalisierung
- Expertise im Themenfeld DKBM: Kenntnisse aus dem Themenfeld DKBM und zielgruppengerechte Aufbereitung der Vortragsinhalte für Kommunen
 - Nachgewiesene Expertise in einem für das DKBM relevanten Bildungsbereich: Digitalisierung in a.) der Frühen Bildung oder b.) der Schule oder c.) der beruflichen Bildung oder d.) der Erwachsenenbildung. Hinzu könnte auch eine Expertise an den Schnittstellen/Übergängen treten: Nachweis: Vorträge oder Veröffentlichungen im entsprechendem Schwerpunkt
 - Idealerweise Kenntnisse über Rolle und Aufgaben der Kommunen bzw. der Kommunalverwaltung in den Bildungsbereichen und grundsätzliche Kenntnisse im DKBM (nachgewiesen über bspw. Veröffentlichungen oder Vorträge innerhalb von Veranstaltungen der Transferinitiative (TI)/Transferagenturen (TA))
 - Idealerweise kann der/die Referent*in das Großthema „Digitale Transformation im Bildungswesen“ zielgruppengerecht aufbereiten und mit kommunalen Herausforderungen (Corona, Demographie, Demokratieförderung, Nachhaltigkeit usw..) verbinden.
 - Nachweis: Veröffentlichungen/entsprechende Vorträge
- Zusatzleistungen:
 - Mitwirkung bei weiteren Programmpunkten, z.B. Teilnahme am Podium oder aktive Teilnahme an der Veranstaltung von 10.00 – 16.00 Uhr.
 - Bereitschaft zur Mitwirkung bei der Dokumentation mittels schriftlicher Zusammenfassung des Vortrags (1/2 DIN-A4-Seite, Arial, Schriftgröße 10,5)

- Mitwirkung bei der Erstellung eines 3-minütigen Videostatements zur Veranstaltung in Zusammenarbeit mit der TA
- Stornobedingungen

Zuschlagskriterien	Gewichtung	Erläuterungen
1. Preis	30%	Das Angebot mit dem niedrigsten Preis bekommt 5 Punkte, das Angebot mit dem höchsten Preis bekommt 1 Punkt. Die Angebote, die dazwischen liegen erhalten jeweils 3 Punkte.
2. Expertise im Themenbereich „Digitalisierungsprozesse im Bildungswesen“	40%	Angebote mit wissenschaftlicher Expertise erhält 5 Punkte. Angebote mit Referenzen zu Vorträgen & Veröffentlichungen erhalten 4 Punkte. Alle anderen Angebote erhalten 1 Punkt.
3. Expertise im Themenfeld DKBM	10%	Angebote mit Expertise zu Rolle und Aufgaben von Kommunen in der Bildung erhalten 5 Punkte. Alle anderen Angebote erhalten 1 Punkt.
4. Zusatzleistungen	10%	Für den Fall, dass ein Angebot lediglich den Mindestanforderungen entspricht, erhält es 0 Punkte. Werden Zusatzleistungen wie z.B. Mitwirkung bei anderen Programmpunkten oder Aufbereitung des Veranstaltungsthemas auf der Website der TA Hessen angeboten, dann werden insgesamt bis zu 5 Bewertungspunkte vergeben.
5. Stornobedingungen	10%	Angebote mit kostenloser Stornierung abgestuft nach Gesamtbewertung aus Kürze des Zeitraums bis zum Veranstaltungstag und Kosten 5 bis 1 Punkte.

4.3 Los 3: Mitwirkung als Experte/Expertin in der Podiumsdiskussion

Inhalt: Auf dem Podium diskutieren bis zu vier Bildungsexpert*innen mit Expertise in einem Biographieabschnitt oder einem Bildungsthema die Auswirkungen der digitalen Transformation in der Bildung. Die Podiumsdiskussion wird geleitet von der Moderation. Auf dem Podium soll diskutiert werden, wie die digitale Transformation nicht nur das Bildungssystem, sondern das Leben und die Gesellschaft grundlegend verändert und welche Debatten wir führen müssen, um eine lebenswerte Zukunft zu schaffen. Dabei werden Wege zur Gestaltung zeitgemäßer Bildung auf der kommunalen Ebene aufgezeigt und u.a. die Frage diskutiert, ob es reicht, dem System eine neue digitalisierte Oberfläche zu geben oder, ob sich das Bildungssystem viel grundsätzlicher verändern muss.

Gegenstände der Leistung sind:

- Vorbereitung in Abstimmung mit dem Auftraggeber und der Moderation.
- Diskussion der eigenen Positionen auf dem Podium
- Einwilligung zur Veröffentlichung der Aufzeichnungen der Podiumsbeiträge auf einer Videoplattform

Zuschlagskriterien:

- Preis
- Expertise im Themenbereich „Digitalisierungsprozesse im Bildungswesen“
 - Nachgewiesene Expertise in einem Abschnitt der Bildungsbiografie, in der Bildungspolitik oder in der kommunalen Gestaltung von Bildung auf kommunaler Ebene
- Expertise im Themenfeld DKBM
- Zusatzleistungen:
 - Mitwirkung bei weiteren Programmpunkten, z.B. Teilnahme am Podium oder aktive Teilnahme an der Veranstaltung von 10.00 – 16.00 Uhr
 - Bereitschaft zur Mitwirkung bei der Dokumentation mittels schriftlicher Zusammenfassung des Redebeitrags
 - Mitwirkung bei der Erstellung eines 3-minütigen Videostatements zur Veranstaltung in Zusammenarbeit mit der TA
- Stornobedingungen

Zuschlagskriterien	Gewichtung	Erläuterungen
1. Preis	30%	Das Angebot mit dem niedrigsten Preis bekommt 5 Punkte, das Angebot mit dem höchsten Preis bekommt 1 Punkt. Die Angebote, die dazwischen liegen erhalten jeweils 3 Punkte.
2. Expertise im Themenbereich „Digitalisierungsprozesse im Bildungswesen“	40%	Angebote mit wissenschaftlicher Expertise erhalten 5 Punkte. Angebote mit Expertise aus der Bildungspraxis erhalten 4 Punkte. Angebote mit politischer Expertise erhalten 3 Punkte. Alle anderen Angebote erhalten 1 Punkt.
3. Expertise im Themenfeld DKBM	10%	Angebote mit Expertise zu Rolle und Aufgaben von Kommunen in der Bildung erhalten 5 Punkte. Alle anderen Angebote erhalten 1 Punkt.

4. Zusatzleistungen	10%	Für den Fall, dass ein Angebot lediglich den Mindestanforderungen entspricht, erhält es 0 Punkte. Werden Zusatzleistungen wie z.B. Mitwirkung bei anderen Programmpunkten oder Unterstützung bei der Aufbereitung des Veranstaltungsthemas auf der Website der TA Hessen angeboten, dann werden insgesamt bis zu 5 Bewertungspunkte vergeben.
5. Stornobedingungen	10%	Angebote mit kostenloser Stornierung abgestuft nach Gesamtbewertung aus Kürze des Zeitraums bis zum Veranstaltungstag und Kosten 5 bis 1 Punkte.

4.4 Los 4: Gestaltung eines Expertenforums

Inhalt: In den bis zu vier Expertenforen am Nachmittag werden die Akteursperspektiven von Gestalter*innen einer Bildungslandschaft, Lehre, Lernen und Leben in der digitalen Welt aufgegriffen. Es werden die Gestaltungsmöglichkeiten der digitalen Transformation in der Bildung auf der kommunalen Ebene herausgearbeitet und dies mit den Herausforderungen für die Bildungspraxis bei der Konzeption und Gestaltung zeitgemäßer Bildungsangebote in Beziehung gesetzt.

Gegenstände der Leistung sind:

- Vorbereitung in Abstimmung mit dem Auftraggeber
- Anwesenheit am Veranstaltungstag von 10.00 – 16.00 Uhr
- Mitwirkung an der Veranstaltungsdokumentation zum Einstellen auf die TA-Website:
 - Bereitstellung der Vortragsfolien im pdf-Format und/oder Zusammenfassung des Forums (1/2 DIN-A4-Seite, Arial, Schriftgröße 10,5)
- Einwilligung zur Veröffentlichung der Aufzeichnungen des Forums auf einer Videoplattform

Zuschlagskriterien:

- Preis
- Expertise im Themenbereich „Digitalisierungsprozesse im Bildungswesen“
 - Nachgewiesene Expertise in einem Abschnitt der Bildungsbiografie, in der Bildungspolitik oder in der kommunalen Gestaltung von Bildung auf kommunaler Ebene
- Expertise im Themenfeld DKBM
- Zusatzleistungen:
 - Mitwirkung bei weiteren Programmpunkten, z.B. Teilnahme am Podium oder aktive Teilnahme an der Veranstaltung von 10.00 – 16.00 Uhr
- Stornobedingungen

Zuschlagskriterien	Gewichtung	Erläuterungen
1. Preis	30%	Das Angebot mit dem niedrigsten Preis bekommt 5 Punkte, das Angebot mit dem höchsten Preis bekommt 1 Punkt. Die Angebote, die dazwischen liegen erhalten jeweils 3 Punkte.
2. Inhaltliche Umsetzung	30%	Angebote mit Inhalten zu Rolle und Aufgaben von Kommunen in der Bildung oder datenbasiertem Arbeiten erhalten 5 Punkte. Angebote mit wissenschaftlichen Inhalten erhalten 4 Punkte Alle anderen Angebote erhalten 1 Punkt.
3. Methodische Umsetzung	20%	Angebote mit Elementen zur Interaktion mit Teilnehmer*innen erhalten 4 Punkte. Angebote mit Elementen zur Aktivierung der Teilnehmer*innen erhalten 4 Punkte. Alle anderen Angebote erhalten 1 Punkt.
4. Zusatzleistungen	10%	Für den Fall, dass ein Angebot lediglich den Mindestanforderungen entspricht, erhält es 0 Punkte. Werden Zusatzleistungen wie z.B. Mitwirkung bei anderen Programmpunkten oder Unterstützung bei der Aufbereitung des Veranstaltungsthemas auf der Website der TA Hessen angeboten, dann werden insgesamt bis zu 5 Bewertungspunkte vergeben.
5. Stornobedingungen	10%	Angebote mit kostenloser Stornierung abgestuft nach Gesamtbewertung aus Kürze des Zeitraums bis zum Veranstaltungstag und Kosten 5 bis 1 Punkte.

5 Form der Angebote

Der unterschriebene Angebotsvordruck einschließlich aller Anlagen ist im Original ausschließlich auf dem Post- bzw. Botenweg in einem fest verschlossenen Umschlag, gekennzeichnet mit der deutlich erkennbaren Aufschrift, „Nicht vor Ablauf der Angebotsfrist öffnen“ bei der

INBAS GmbH
z Hd. Hardy Adamczyk
Herrnstraße 53
63065 Offenbach

einzureichen. Gerne können Sie den Vordruck der **Anlage3** nutzen.

Angebote, die per E-Mail oder Fax eingehen, müssen ausgeschlossen werden.

Das Angebot ist in deutscher Sprache abzufassen. Der Schriftverkehr mit dem Auftraggeber ist in deutscher Sprache zu führen.

6 Fristen

6.1 Angebotsfrist

Das Angebot ist bis zum **27.10.2020** um 12:00 Uhr einzureichen.

Maßgeblich ist der Eingangsstempel bzw. die Eingangsbestätigung bei persönlicher Übergabe oder Übergabe durch Boten. Bieterinnen und Bieter haben sicherzustellen, dass über Zustell- oder Kurierdienste versendete Angebote innerhalb der Frist zur Einreichung der Angebote bei der genannten Kontaktstelle eingehen. Verspätet eingehende Angebote können nicht berücksichtigt werden.

6.2 Bindefrist

Ablauf der Bindefrist ist am **06.11.2020**.

7 Kommunikation und Fragen

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter:

<https://www.inbas.com/ueber-uns/ausschreibungen.html>

Fragen sind bis zum **21.10.2020** schriftlich per E-Mail an info@transferagentur-hessen.de zu stellen.

Die Fragen werden ausschließlich per E-Mail beantwortet und die Antworten als Ergänzung unter <https://www.inbas.com/ueber-uns/ausschreibungen.html> veröffentlicht. Mit der Übersendung einer Bieterfrage genehmigen Sie eine entsprechende Bekanntgabe. Die Bieterinnen und Bieter sind verpflichtet, sich eigenständig über Änderungen oder Bieterfragen auf der vorgenannten Website zu informieren.

Bei Unklarheiten nach Auffassung der Bieterin oder des Bieters hat sie bzw. er die INBAS GmbH unverzüglich schriftlich darauf hinzuweisen.

8 Nebenangebote

Nebenangebote sind nicht zulässig.

9 Geforderte Unterlagen und Erklärungen

- a) Vollständiges und unterschriebenes Angebot
- b) Ggf. geforderte Unterlagen zu den Angeboten
- c) Eigenerklärungen über den Ausschluss von der Vergabe öffentlicher Aufträge gem. § 31 UVgO (s. **Anlage1 und Anlage2**).

Fehlende Unterlagen können zum Ausschluss führen.

10 Kosten

Für die Erstellung des Angebots werden keine Kosten erstattet.

11 Zuschlagskriterien

Der Zuschlag wird gemäß § 43 Abs. 1 UVgO auf das unter Berücksichtigung aller Umstände wirtschaftlichste Angebot erteilt.

Für die Erteilung des Zuschlags eines Loses erfolgt die Wertung anhand der in der jeweiligen Leistungsbeschreibungen der einzelnen Lose genannten Kriterien und Gewichtung (siehe oben).

12 Hinweis zu nicht berücksichtigten Angeboten

Mit Abgabe eines Angebots unterliegen nicht berücksichtigte Bieter/Bieterinnen den Bestimmungen des § 46 UVgO.

13 Anlagen

Anlage1_Eigenerklärungen

Anlage2_Eigenerklärungen_Tariftreue

Anlage3_Aufkleber Adressticket

Anlage4_Entwurf_Info_und_Programm_Fachtag201203

Offenbach am Main, den 16.10.2020



INBAS Institut für berufliche Bildung,
Arbeitsmarkt- und Sozialpolitik GmbH

Herrnstraße 53
D-63065 Offenbach am Main

T +49 69 27224-0
F +49 69 27224-30
info@inbas.com
www.inbas.com